

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 06. Juni 2021 für die 23. Kalenderwoche 2021,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus dem Distrikt	4
BNetzA will Amateurfunkprüfungen wieder aufnehmen.....	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	4
Bahrain und Kirgisien treten der IARU bei	2	Aus den Nachbardistrikten	4
Der DARC fördert dank eines Zuschusses der ARDC das Hamnet in Europa	2	Notfunkübung, die „Badische Zeitung“ berichtete.....	4
Neue Zeit für das INTERMAR-Morgennetz	2	Was sonst noch interessiert	4
Aktuelles	3	Onlineveranstaltungen im Computermuseum der Uni Stuttgart.....	4
DP90JMT QRV	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	5
DR60ANT QRV	3	Funkwetterbericht.....	5
SAQ Grimeton sendet am 4. Juli auf 17,2 kHz	3	Termine	6
Erste Einblicke in den Messeaufbau der HAM RADIO WORLD.....	3		

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

BNetzA will Amateurfunkprüfungen wieder aufnehmen

"Auf Basis der derzeit geltenden Bestimmungen zum Schutz vor Neuinfizierungen kann für einzelne Prüfungsstandorte der Prüfungsbetrieb mit verminderter Anzahl an Teilnehmern je Termin wiederaufgenommen werden" - darüber informiert die Bundesnetzagentur aktuell auf ihrer Webseite. Wegen der Corona-Pandemie hatte die Behörde den Betrieb von Amateurfunkprüfungen pausiert: "Aufgrund der Situation rund um das Coronavirus SARS-CoV-2 (COVID-19) hatte sich die Bundesnetzagentur dazu entschlossen, alle geplanten Amateurfunkprüfungen abzusagen. Darüber hinaus hatten wir darum gebeten, von Anmeldungen zu Prüfungen abzusehen." Ab sofort könne man, so die BNetzA, wieder Anträge auf Zulassung zur Teilnahme an einer Amateurfunkprüfung einreichen. In einer PDF-Datei gibt die BNetzA auf ihrer Webseite eine Übersicht, an welchen Standorten wieder Prüfungen stattfinden können. Die BNetzA ist darüber hinaus

bemüht, an allen üblichen Standorten wieder Prüfungen anzubieten. Für Prüfungsteilnehmer, die bereits eine Einladung erhalten haben, teilt die Behörde folgendes mit: "Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer, die bereits zu einer Prüfung eingeladen wurden und deren Prüfung abgesagt werden musste, erhalten von uns weitergehende Informationen auf dem Postweg." Abschließend weist die BNetzA darauf hin, dass alle Einladungen zu Amateurfunkprüfungen unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie stehen. (DL-RS 22/2021)

[https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/Frequenzen/SpezielleAnwendungen/Amateurfunk/Termine.pdf?__blob=publicationFile&v=1]

Bahrain und Kirgisien treten der IARU bei

Die IARU-Mitgliedschaftsgesellschaften haben dafür gestimmt, die Bahrain Amateur Radio Society (BARS) und die Amateur Radio Union of the Kyrgyz Republic (ARUKR) als Mitglieder aufzunehmen. Die IARU gratuliert sowohl ARUKR als auch BARS und heißt sie und ihre gesamte Mitgliedschaft willkommen. Die BARS wurde am 23. Juli 2020 gegründet und ist rechtlich registriert/anerkannt, um die Funkamateure von Bahrain zu vertreten. Mit Stand September gab es 15 Mitglieder von insgesamt 88 Funkamateuren im Land. ARUKR wurde am 25. Oktober 2013 gegründet und ist ebenso rechtlich registriert/anerkannt, um die Funkamateure von Kirgisien zu vertreten. Im Oktober 2019 waren alle 110 Funkamateure des Landes Mitglied von ARUKR. (DL-RS 22/2021)

Der DARC fördert dank eines Zuschusses der ARDC das Hamnet in Europa

Der DARC ist erfreut mitzuteilen, dass er den europäischen Hamnet-Ausbau durch die Bereitstellung gesponserter Hardware für Linkstrecken unter Verwendung der AMPRNet IP-Adressen in Europa stärken und sichern wird. Ermöglicht wird dieses neue DARC-Projekt durch einen Zuschuss der Amateur Radio Digital Communications (ARDC), einer privaten Stiftung mit Sitz in Kalifornien (USA). Die Organisation vergibt seit 2019 Zuschüsse, wobei dieser ihr erster Zuschuss auf internationaler Ebene ist. "Amateurfunk ist ein weltweites Hobby, und ARDC wollte vom ersten Tag an internationale Förderungen ermöglichen", sagt ARDC-Präsident Phil Karn. "Eine Möglichkeit, dies zu tun, ist die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen, die den amerikanischen 501(c)(3) Anforderungen entsprechen und daher in der Lage sind, Förderungen in ihrer Region umzusetzen. Genau dies wird der DARC mit dieser Förderung tun - und deren Region umfasst ganz Europa. Wir sind gespannt, wie der DARC vorgehen wird und freuen uns darauf, ähnliche Partnerschaften mit anderen Organisationen außerhalb der USA einzugehen." "Die Partnerschaft mit einer Organisation wie der ARDC ist eine großartige Möglichkeit, die Ziele des DARC zu verfolgen, insbesondere die Förderung des Amateurfunks in Deutschland und Europa", sagt Christian Entfellner, DL3MBG, Vorsitzender des DARC. "Dies auf der Grundlage der großartigen Arbeit und in Erinnerung des verstorbenen Brian Kantor tun zu können, ist eine große Ehre. Wir freuen uns sehr, dass wir mit diesem Zuschuss dem europäischen Hamnet-Projekt einen großen Schub geben können", so DL3MBG weiter. Als erste nicht-amerikanische äquivalente Organisation, die eine Förderung von der ARDC erhält, freut sich der DARC auf die weitere Zusammenarbeit bei diesen und zukünftigen Projekten. Der DARC wird dieses Projekt auf der virtuellen HAM RADIO World vom 25. bis 27. Juni näher vorstellen. (DL-RS 22/2021)

[<https://www.ampr.org/giving>]

Neue Zeit für das INTERMAR-Morgennetz

Der INTERMAR e.V. gibt zur Kenntnis, dass sich die Zeit für das Morgennetz geändert hat. Das Abendnetz wird weiterhin um 16:30 UTC abgehalten. Ab dem 1. Juni ist man im Morgennetz ab 08:00 UTC QRV. Zu erreichen ist man auf Kurzwelle im 20-m-Band auf 14 313 kHz, in der DMR-Talkgroup "Worldwide Maritime" (TG 9101) im BrandMeister-Netz sowie im Echolink-Node 386970 mit dem Namen *INTERMAR*. Weiterhin kann man per Livestream über das Internet zuhören. Im Rahmen der Netze versendet INTERMAR Wetter-Informationen für den Atlantik, das Mittelmeer sowie Ost- und Nordsee. Im Anschluss steht man auch gerne für QSOs zur Verfügung. INTERMAR e.V. ist ein gemeinnütziger Verein von Funkamateuren, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, seefahrenden Funkamateuren sowie Zuhörern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. (DL-RS 22/2021)

[www.intermar-ev.org]

Aktuelles

DP90JMT QRV

DP90JMT ist QRV. Seit Monatsbeginn wurden über 500 Verbindungen, mehrheitlich in Telegrafie, ins Logbuch geschrieben. Erste DL-Station im Log war übrigens - und das völlig ohne Absprache - DARC-Vorstandsmitglied DG2RON. Die Sonderstation wird durch Mitglieder des DARC Teams SES aktiviert und ist bis Ende November mit dem SDOK 90JMT zu arbeiten. Im gleichen Zeitraum kann das Sonderdiplom im DCL erworben werden. (DARC Portal)

DR60ANT QRV

Am 1. Juni wurde die Sonderstation DR60ANT aus Anlass des 60. Jahrestages des Inkrafttretens des Antarktisvertrages QRV. Das DARC Team SES hat bisher knapp 1000 Verbindungen geloggt. DR60ANT hat die WAP-Nr. 314 erhalten und ist bis Jahresende QRV. Gemeinsam mit DQ60ANT, aktiviert durch den OV S44 Mittweida wird der SDOK 60ANT vergeben. (DARC Portal)

SAQ Grimeton sendet am 4. Juli auf 17,2 kHz

Der Alexanderson-Tag findet in diesem Jahr am Sonntag, den 4. Juli, statt. Aus diesem Grunde wird ab 09:00 UTC und 12:00 UTC über die historische Längstwellenanlage in Grimeton, Rufzeichen SAQ, auf 17,2 kHz eine kurze Botschaft in Morsetelegrafie ausgestrahlt werden.

Als Vorbereitung der Übertragung wird an diesem Tag bereits ab etwa 08:30 UTC bzw. 11:30 UTC auf 17,2 kHz eine Testschleife zu hören sein. Empfangsberichte sind willkommen und werden mit einer QSL-Karte bestätigt. Für die Übermittlung von Empfangsbeobachtungen haben die Betreiber von SAQ ein Formular im Internet eingerichtet, deshalb bitte keine SAQ-Hörberichte per E-Mail senden.

Außerhalb der Sendezeiten von SAQ ist zudem am 04. Juli die Klubstation SK6SAQ auf den Amateurfunkbändern aktiv. Geplant sind die Frequenzen 7140 kHz in SSB und 3535 kHz in CW. QSL-Karten und Empfangsberichte erreichen SK6SAQ über das QSL-Büro.

Desweiteren können die Aktivitäten während der SAQ-Sendungen über einen Youtube-Kanal per Internet verfolgt werden. (tnx info Andreas, DL4SDC)

[\[https://www.youtube.com/channel/UC-83S-l9JKD1iuhsXx3XQ3g\]](https://www.youtube.com/channel/UC-83S-l9JKD1iuhsXx3XQ3g)

[\[https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdUmtf9etTvM5sWCLmxk9pcB_lpYyq0tLuaBSPSl4mSRJvUg/v
iewform\]](https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdUmtf9etTvM5sWCLmxk9pcB_lpYyq0tLuaBSPSl4mSRJvUg/viewform)

Erste Einblicke in den Messeaufbau der HAM RADIO WORLD

Vom 25. bis 27. Juni 2021 öffnet die die HAM RADIO WORLD ihre Pforten. Die Mitglieder des DARC e.V. und unsere Funkfreunde haben bereits jetzt die Möglichkeit sich einen kleinen Einblick in dieses virtuelle Messeerlebnis zu verschaffen. Die Messe Friedrichshafen öffnet bereits heute exklusiv das Foyer und gibt einen ersten Einblick, was die Besucher der HAM RADIO WORLD am letzten Juniwochenende erwartet. Natürlich ist dort noch längst nicht alles aufgebaut.

Mit einem Klick auf den Link <https://pre.ham.darc.de/> wagt Ihr den virtuellen Sprung nach Friedrichshafen an den Bodensee und könnt Euch mit Eurem Avatar bereits einen ersten Einblick verschaffen, was Euch am Messewochenende erwartet.

Ihr benötigt einen aktuellen Internetbrowser, einen PC oder Laptop sowie eine Webcam und Mikrofon, um Euch im Foyer umzuschauen und vielleicht schon andere interessierte Funkamateure zu treffen. Um mit anderen Besuchern zu sprechen müsst ihr mit Euren Avataren lediglich voreinander stehen bleiben. Probiert es aus, testet Euer Equipment und bewegt Euch mit den Pfeiltasten auf der Tastatur in der HAM RADIO WORLD.

In dieser dem Original nachempfundenen virtuellen Welt könnt ihr am Messewochenende herumspazieren, Freunde treffen, Geschäfte tätigen, an einem vielfältigen Vortragsprogramm teilnehmen, campen und sogar ein virtuelles Bier trinken. Der Besuch ist kostenlos - auf geht's.

Wir freuen uns Euch in der HAM RADIO World vom 25. bis 27. Juni 2021 persönlich begrüßen zu dürfen. (DARC Portal)

Meldungen aus dem Distrikt

Keine Meldungen

Meldungen aus den Ortsverbänden

Keine Meldungen

Aus den Nachbardistrikten

Notfunkübung, die „Badische Zeitung“ berichtete

Am letzten Samstag im Mai bevölkerten zahlreiche Besucher den Kandelgipfel bei Waldkirch. Viele staunten, dort war ein Wohnmobil mit einer aufwändigen Antennenanlage zu sehen. Da blieb es nicht aus, dass Funkamateure Fred Späthe mit dem Rufzeichen DO2GF mehrfach seine Anwesenheit und das Anliegen schildern musste.

Funken zum Vergnügen? In diesem besonderen Fall war dies einmal nicht der Fall. Der Funkamateur aus dem Ortsverband Kaiserstuhl (A33) des Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) war auf den Kandel gekommen, um an der Übung der Notfunkregionalgruppe Schwarzwald-Baar-Heuberg teilzunehmen. Amateurfunk bedeutet nämlich nicht nur Faszination für Technik und Völkerverständigung, sondern auch Engagement, mit der drahtlosen Kommunikation professionellen Funkanwendern in Katastrophenfällen zur Seite stehen zu können. Das muss geprobt sein.

Auf dem Kandel mussten Funkverbindungen aus dem Breisgau zum Klippeneck bei Denkingen zur Leitstation sichergestellt werden. Die Organisatoren der Übung, die Funkamateure Tobias Pötzsch, DL1TOB, Markus Hüttermann, DK6ABC, und Felix Bernhard Künneke, DO5RC, hatten sich das Szenario eines über das Land ziehenden Orkan ausgedacht. Unter anderem ertönten aus dem Funkgerät des Ortsverbandsvorsitzenden und Notfunkbeauftragten Fred Späthe Meldungen zu einem liegengebliebenen Zug, Stromausfällen sowie überflutete und blockierte Straßen durch umgestürzte Bäume, Schwerverletzte durch Blitzeinschlag bei einem Fußballspiel und die Evakuierung der Besucher einer Open-Air-Veranstaltung.

Die eingehenden Katastrophenmeldungen mussten sachlich und professionell aufgenommen und an die mit den Rettungsdiensten in Kontakt stehende Leitstelle weitergegeben werden. Hierzu waren perfekt funktionierende Technik und äußerste Konzentration bei der Übermittlung der Funksprüche gefragt. Das lief einwandfrei und mit großer Disziplin. (BZ Redaktion 02.06.2021)

Was sonst noch interessiert

Onlineveranstaltungen im Computermuseum der Uni Stuttgart

Am Donnerstag, den 22. Juni findet in der Zeit von 19:00 bis 20:30 Uhr die virtuelle Veranstaltung „Abends im Computermuseum“ statt. Begonnen wird um 19:00 Uhr mit der Vorstellung des Computermuseums in Form eines kurzen Rundganges. Ab 19:20 Uhr ist die Veranstaltung gänzlich der Architektur des Zuse Z11, der noch gänzlich in Relais-Technik ausgeführt ist, gewidmet. Dieser Abend wird ganz Konrad Zuse zu seinem 111. Geburtstag gewidmet sein. Mit seiner Z3 baute er im Jahre 1941 den ersten funktionstüchtigen, vollautomatischen, programmgesteuerten und frei programmierbaren, in binärer Gleitkommarechnung arbeitenden Computer der Welt. Seit Dezember 2020 lädt das Team des Computermuseums zu einem virtuellen Blick ins Museum ein. Die Reihe findet als Live-Stream statt und wird aus dem Computermuseum mit "twitch" übertragen. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht notwendig. Teilnehmen kann man via https://www.twitch.tv/cm_stuttgart

Bereits am Freitag, den 18. Juni zwischen 10:30 und 12:00 und 13:00 bis-14:30 Uhr erzählt das Computermuseum an der Universität Stuttgart die faszinierende 350-jährige Entwicklung der Computer, beginnend mit der Rechenmaschine von Wilhelm Schickard bis zu den Mikroprozessoren, die in der Mitte der 1970-er Jahre eine Revolution und den Beginn der heutigen Digitalisierung einleiteten. Das Besondere sind die noch funktionsfähigen Rechenmaschinen und Computer, die auch nach vielen Jahren zeigen, wie man einst mit ihnen gearbeitet hat. Klemens Krause, Leiter des Computermuseums, führt an diesem Tag ausgewählte

Exponate der Sammlung in einem interaktiven Live-Stream vor und beantwortet zwischen 10:30 Uhr und 12:00 Uhr sowie zwischen 13:00 Uhr und 14:30 Uhr per Live-Chat gerne Ihre Fragen. Teilnehmen kann man auch hier via https://www.twitch.tv/cm_stuttgart. (tnx info Harald, DF3TY)

Auszüge aus dem DX-MB

C5N, Nigeria: Jean-Louis, ZS6AAG, arbeitet aktuell bei den "Ärzten ohne Grenzen" und wird bis Mitte September als 5N9JLH in seiner Freizeit funken. QSL via eQSL.

EA, Spain: Mitglieder des "Radio Club of Torre Vieja" nehmen am Museum Ships Weekend 2021 aus dem schwimmenden Museumspark in Torre Vieja teil. Eine Gruppe um Georgette, ON6AK, wird als EH5SUB auf Kurzwelle versuchen viele QSOs in das Log zu bekommen. QSL via EA5GVJ.

I, Italy: Mitglieder des United Nations Global Service Centre ARC in Brindisi sind noch bis 30. Juni als 4U29MAY aktiv, um den Internationalen Tag der UN-Friedenstruppen zu würdigen. QSL via 9A2AA.

JA, Japan: Anlässlich des 60. Jahrestags der Gründung der "Okinawa Amateur Radio Station" sind deren Mitglieder noch bis 31. Dezember als 8N60HAM von Okinawa aus aktiv. QSL via Büro.

VP2V, British Virgin Islands: Gary, NC3Z, reist vom 03. bis 14. Juni auf die British Virgin Islands und wird als VP2V/NC3Z von 40 bis 6 Meter in SSB und FT8/FT4 zu arbeiten sein. QSL via NC3Z.

ZL, New Zealand: Jacky, ZL3CW, informiert, dass er das Sonderrufzeichen ZL25NZ für ein Jahr erhalten hat, um den 25. Jahrestag seiner Auswanderung nach Neuseeland zu feiern. Beginn seiner Aktivitäten ist der CQ WW WPX CW Contest. QSL via ZL3CW

(zusammengestellt von Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 04.06.2021:

Die sich langsam steigernde Aktivität des solaren Zyklus Nummer 25 setzte sich in der zurückliegenden Woche fort. Seit dem 6. Mai gab es keinen Tag ohne Sonnenflecken. Die durchschnittliche tägliche Sonnenfleckenanzahl stieg im Vergleich zur Vorwoche geringfügig von 24,9 auf 28, der durchschnittliche tägliche solare Flux blieb mit 77,8 Einheiten unverändert. Von den beiden Sonnenflecken brachte nur die aktive Region 2829 kleinere B-Flares hervor. Heißt, die Sonne war in der letzten Woche ziemlich ruhig.

Die Geomagnetik war weitgehend ausgeglichen, der zu erwartende Sonnenwind aus einer Reihe koronaler Löcher hatte die Erde am Ende nur zeitweise gestreift. Der Kp-Index bewegte sich daher überwiegend im ruhigen bis wechselhaften Bereich zwischen 2 und 3. Dagegen ist zu Beginn der neuen Woche mit gestörten geomagnetischen Bedingungen zu rechnen - aufgrund eines erdgerichteten, koronalen Lochs.

Da wir keinen Monat mehr von der Sommersonnenwende entfernt sind, sind nicht nur die Tage recht lang, sondern das 20-m-Amateurfunkband bzw. das 22-m- und 19-Rundfunkband bleiben auch recht lang geöffnet. Weiterhin können wir mit Sporadic-E-Öffnungen auf den höheren Kurzwellenbändern rechnen - und damit zu innereuropäischen Verbindungen wie auch Multi-Hop-Verbindungen darüber hinaus. Der solare Flux-Index wird sich weiterhin zwischen 72 und 78 Einheiten bewegen, so berichten NOAA und US Air Force übereinstimmend.

Weiterhin besteht die Gefahr von Sommergewittern und den entsprechenden Störungen auf den unteren Kurzwellenbändern.

Abschließend hier noch die Funkwetterdaten von Freitag Morgen 05:00 UTC: SFI 76 SN 28 A 11 KIEL K(3H) 2 SWS 319.0 BZ -0.7 DCX -1.2.

(Telegram, Tom DF5JL)

[\[https://www.fading.de/funkwetter/das-aktuelle-funkwetter\]](https://www.fading.de/funkwetter/das-aktuelle-funkwetter)

Termine

Distrikt

2021

25.-27.06.	Ham Radio World –Virtuell-
10.-12.09.	66. Weinheimer UKW Tagung
18.09.2021	Flohmarkt Biberach / Riß
31.10.2021	Distriktversammlung in Esslingen
12.-14.11.2021	DARC-Mitgliederversammlung Baunatal

OV / Veranstaltungen

2021

Juni

11.06.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Runde auf DB0RIG 70cm um 19:30
18.06.	OV Virtuelles Württemberg, P62	HV ohne Wahlen auf dem Treff Server

August

13.08.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Runde auf DB0RIG 70cm um 19:30
--------	--------------------------------	-----------------------------------

Oktober

08.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Runde auf DB0RIG 70cm um 19:30
--------	--------------------------------	-----------------------------------

Dezember

10.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Runde auf DB0RIG 70cm um 19:30
--------	--------------------------------	-----------------------------------

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA. Und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Raimund.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.